

# Aufenthalt mit Kind/ern im Lynx Camp

Liebe Eltern, liebe Kinder, herzlich Willkommen im Lynx Camp 



Leider ist es in der Vergangenheit öfter vorgekommen, dass die Harmonie im Lynx Camp u. a. durch sich allein überlassene / nicht beaufsichtigte Kinder aus dem Gleichgewicht geraten ist. Daher möchte ich vorsorglich die Regeln aus der Camp-Ordnung ein wenig detaillierter erläutern:

- ① Eine Kinderbetreuung biete ich nicht an. Den Eltern obliegt daher die alleinige Aufsichtspflicht über den gesamten Zeitraum des Aufenthalts. Kinder sind während des gesamten Aufenthalts innerhalb des Camp stets eng zu begleiten. Verstöße gegen die Camp-Regeln sind im Fall des Falles selbst und direkt durch die Eltern zu unterbinden.
- ② Das Lynx Camp ist ein Ort zum Aussteigen und Entspannen. Es ist daher unangebracht, dass die Kinder hier durchs Camp rennen, toben, laut herumrufen, herumschreien und andere, erholungssuchende Gäste damit in ihrer Ruhe stören. Das gilt im gesamten Camp und auch tagsüber. Ein Mitcamper möchte vielleicht gerade ein Buch lesen oder ein Mittagsschlafchen halten. Also das tun können, wozu er gezielt hier her gekommen ist: Sich entspannen, ausruhen, erholen, usw.. Auf tobende Kinder sind wir gem. unserem speziellen Konzept definitiv nicht ausgelegt. Auch Aggressionen (Schlagen, Ärgern, Anschreien, Bedrohen, Bespucken, Jagen, Steine o.ä. werfen, mit Stöcken bedrohen, mit Steinschleudern o. Pfeilen schießen, Messer/Klappmesser mitführen/einsetzen, Mobben, Ausgrenzen, usw.) gegenüber anderen Kindern werden hier absolut nicht geduldet.
- ③ Alle Outdoorspiele incl. Fußballspielen sind im Camp nicht gestattet. Dafür kann der kleine Bolzplatz neben dem Fußballplatz verwendet werden. Der große Fußballplatz darf außerhalb der Trainings- und Spielzeiten des FC zum Fußballspielen genutzt werden, im Zeitfenster von 9 – 21 Uhr. Es ist dabei zu unterlassen, den Ball gegen den Zaun des Fußballplatz zu schießen, da das laute Scheppern eine Ruhestörung darstellt. Eine Schallschutzlösung ist bereits von Seiten der Gemeinde in Planung.
- ④ In den sanitären Anlagen sind die Kinder stets zu begleiten. Das bedeutet Nachkontrolle und ggf. hinterherräumen. Es ist weder meine, noch die Aufgabe anderer Gäste, dies für die Eltern der Kinder zu übernehmen. Unser Sanitär ist dafür bekannt, dass es stets ordentlich und sauber ist und das ist auch der Verdienst unserer umsichtigen Gäste, die dies wertschätzen und mitmachen.
- ⑤ Ich habe selbst Kinder und ich weiß, dass es durchaus möglich ist, den Kindern Rücksichtnahme gegenüber anderen Menschen zu vermitteln. Dies hier ist ein Ort, an dem sich genau das widerspiegelt. Szusagen ein gutes Beispiel, um einmal hautnah zu erleben, welch schönes Flair entsteht, wenn alle Menschen, auch die noch sehr jungen Menschen, selbstverständlich aufeinander Rücksicht nehmen.
- ⑥ Die Natur ist für uns ein schützenswertes Gut. Mit Ästen gegen Bäume schlagen, unsere Benjeshecken / Ästestapel am Wegesrand und zwischen den Stellplätzen, die ein zuhause für viele Insekten und Tiere sind, auseinanderreißen, kleine Bäumchen zu zertrampeln, usw. sind Taten, die unserer Natur schaden und werden nicht geduldet. Kinder finden hier dafür gezielte Infos über wilde Tiere (z. B. den Luchs), können lesen, Tiere beobachten, Pflanzen studieren, den Verlauf der Sonne und des Mondes beobachten, nachts das atemberaubende Sternenzelt über dem Camp betrachten, usw.
- ⑦ Tipp: Tagsüber gibt es Vieles in der Region, mit dem man die Kinder z. B. beim Wandern, im Schwimmbad, beim Schlitten-/Skifahren, im Schwarzwald-Zoo, usw. auspowern kann. Für Abends bietet sich eine Nachtwanderung auf den Waldpfaden an. Entsprechend ausgeglichen dürften die Kinder dann im Camp sein. Und wer dann immer noch nicht müde ist, findet im Sanitär viele Spiele zum Ausleihen, Bücher/Hefte und einen Maltisch. Dabei ist Alles wieder ordentlich zurückbringen / zu hinterlassen.
- ⑧ Das Camp Konzept, welches bei der Buchung bereits bekannt ist, wird hier auch wirklich gelebt. Wir wollen einen Ausgleich schaffen in einer Gesellschaft, die „immer schneller – lauter – höher“ lebt, in der die Kinder sehr viel fremdbetreut werden und die mentale Verbindung mit ihren Eltern dadurch (ver)schwindet. Wir wollen daran erinnern, was essentiell ist für unsere körperliche und seelische Gesundheit. Ein rücksichtsvolles Miteinander. Wertschätzung gegenüber allen Menschen, Tieren, der Natur und Alledem, was uns hier an diesem wundervollen Ort zur Verfügung steht.

Ich freue mich auf eine harmonische Zeit mit Euch und Euren Kindern hier im Lynx Camp 

